

Frauenfußball

• **Regionenliga 6, SG Fronreute - SC Blönried 4:1 (3:0).** - Tore: 1:0, 4:0 Natalie Stocker (28./60.), 2:0 Rebecca Kupka (32.), 3:0 Laura Stocker (43.), 4:1 Julia Heitele (79./FE). - Z.: 45. - SR: Christoph Sterzenbach. - Eigentlich startete Blönried gut und hatte ersten Möglichkeiten. Sowohl Zimmermann als auch Maiki zielten aber zu ungenau. Fronreute übernahm das Kommando und schoss eine beruhigende Führung heraus. Nach der Pause war die Partie mit dem vierten Treffer entschieden. Nach einem Foulan Nicole Noack verwandelte Heitele den fälligen Strafstoß zum Anschluss. Blönrieds Chiara Maiki zeigte in ihrem ersten Pflichtspiel eine gute Partie. - SCB: Spähn - Heitele, Wildenstein (46. Timucin), Rude, Maiki (68. Burrow), Wäsche, R. Eisele, Noack, Zimmermann, Scham (55. M. Schützbach), Wurth.

• **Kreisliga Donau: SGM Sigmaringen/Kr. - SC Blönried II 1:0 (0:0).** - Tore: 1:0 Eigentor (54.). - Z.: 25. - SR: Bruno Demmer. - Blönried konnte gegen den Tabellenführer lange Zeit die Partie offen halten, musste sich letztlich aber durch ein Eigentor geschlagen geben. Über die gesamte Spielzeit waren die Gastgeberinnen zwar leicht feldüberlegen, erspielten sich zunächst aber keine zwingenden Möglichkeiten. Metzler im Tor hielt ihren Kasten bis zur Halbzeit sauber. Vorne besaß die Mannschaft nicht die nötige Durchschlagskraft. Nach dem Gegentreffer fand Blönried nicht mehr richtig ins Spiel, Sigmaringen ließ seine Chancen ungenutzt.

• **SV Uttenweiler II - FC Inzigk/Vils/Eng. 2:0 (1:0).** - Tore: 1:0 Annika Sonnenmoser (45.), 2:0 Aline Vogel (49.). - Einen verdienten Sieg feierte Uttenweiler II gegen den FC 99. Von Beginn weg war es eine unumgängliche Partie, in der sich Uttenweiler II viele Torchancen erspielte, aber zu ungenau zielte. So dauerte es bis kurz vor der Pause, als Annika Sonnenmoser nach einer Ecke per Kopf die Führung gelang. Dabei versuchte eine FC-Spielerin den Ball zu klären, fälschte ihn aber ins eigene Tor ab. Nach der Pause dominierte Uttenweiler und kurz nach dem Wiederanpfiff erhöhte Aline Vogel auf 2:0 (49.).

Frauenfußball

Frauen-Landesliga II Württemberg

Berneck/Zwerenb. - TSV Albeck	4:0
SV Uttenweiler - SV Granheim	0:0
TSV Lustnau - SC Neubulach	6:0
SV Gomadingen - Eglöfs/Heimenk.	1:3
SV Eutingen - SV Maierhöfen-G.	3:2
FV Asch-Sonderb. - Unterz.-Reichenh.	1:0

1. SV Granheim	18	36:15	37
2. SV Eutingen	18	31:20	35
3. FV Asch-Sonderb.	18	27:17	33
4. TSV Lustnau	17	30:14	32
5. Unterz.-Reichenh.	17	53:23	31
6. Berneck/Zwerenb.	18	28:24	27
7. Eglöfs/Heimenk.	17	31:21	26
8. TSV Albeck	18	18:27	24
9. TSB Ravensburg	17	34:34	23
10. SV Maierhöfen-G.	17	30:36	17
11. SC Neubulach	17	23:39	13
12. SV Uttenweiler	17	17:41	11
13. SV Gomadingen	17	19:56	11

Frauen-Regionenliga VI

SG Fronreute I - SC Blönried	4:1
SV Sulmingen - SV Albenweiler II	1:4
SpVgg Lindau - SV Haslach	3:0
TSV Tettang II - SGM Weiler/S.	2:2
FC BW Bellamont - Unterzell/Reich. II	0:0
SV Immenried - SG Aulendorf	3:1

1. SpVgg Lindau	17	58:9	46
2. SV Haslach	16	31:15	36
3. SGM Weiler/Sch.	17	35:29	27
4. SG Fronreute I	17	28:25	26
5. TSV Tettang II	17	42:34	25
6. SV Immenried	17	26:35	24
7. FC BW Bellamont	17	34:35	22
8. SV Albenweiler II	17	24:32	21
9. SG Aulendorf	16	20:35	17
10. Unterzell/Reich. II	16	20:27	16
11. SV Sulmingen	17	32:48	16
12. SC Blönried	16	12:38	6

Frauen Bezirksliga Donau

SG Altheim - VfL Munderkingen	8:2
SV Bad Buchau - SV Unterstadion	2:1
FV Bad Saulgau - SV Bingen/Hitzk.	4:1
FV Weithart - SV Ullingen	0:3

1. SG Altheim	7	34:6	21
2. FV Bad Saulgau	7	22:8	18
3. SV Ullingen	8	21:10	15
4. SV Bad Buchau	6	9:6	10
5. SV Unterstadion	7	11:23	6
6. VfL Munderkingen	8	8:25	6
7. FV Weithart	7	8:18	5
8. SV Bingen/Hitzk.	8	13:30	4

Frauen Kreisliga A Donau

SV Uttenweiler II - FC Inzigk/Vil/Eng.	2:0
Sigmaringen/Kr. - SC Blönried II	1:0
SG Ersingen - BSV Ennahofen	0:4

1. Sigmaringen/Krennh.	9	23:7	19
1. SV Uttenweiler II	9	23:7	19
3. BSV Ennahofen	8	20:10	18
4. FC Inzigk/Vil/Eng. 99	9	11:14	11
5. SC Blönried II	8	10:14	5
6. SG Ersingen	7	1:36	0

Frauen Bezirksliga Bodensee Staffel 2

TSV Eschach - SV Deuchelried II	1:1
TSV Grünkraut - Wilhelms/Ried/Z.	3:2
SV Baidnt - SV Horgenzell	4:0
FV Bad Waldsee - SV Bergatreute	0:9
SGM Aitrach/T. - SG Fronreute II	4:3

1. SV Bergatreute	15	77:22	38
2. SV Deuchelried II	14	48:14	34
3. SV Baidnt	13	46:10	32
4. TSV Eschach	14	24:21	24
5. TSV Grünkraut	14	35:33	23
6. TSV Berg	14	29:31	20
7. SG Fronreute II	15	31:42	18
8. Aitrach/Tannheim	16	29:43	16
9. Wilhelms/Ried/Zuss	15	18:25	14
10. FV Bad Waldsee	14	17:39	11
11. SV Horgenzell	16	3:7	0

Kugler schickt den Youngster los

8. Mountainbikeevent in Veringendorf

Von Marc Dittmann

VERINGENDORF - Fabian Ziegler, ein 21 Jahre alte Youngster des Rennstalls Expoline-Radhaus-Teams, hat die achte Auflage des Veringendorfer Mountainbikeevents gewonnen. Der Youngster aus Onstmettingen bei Winterlingen benötigte für die 55 Kilometer lange Strecke entlang und über die Schwäbische Alb 1:56,08 Stunden und besiegte im Schlusssport Routinier Wolfgang Mayer aus Lörrach. Platz drei ging an den Rulfinger Kai Kugler, der im Ziel rund 35 Sekunden Rückstand auf seinen Teamgefährten Fabian Ziegler hatte.

„Am letzten Anstieg habe ich mich umgeschaut und gemerkt, dass alle Fahrer der Spitzengruppe nicht gut aussahen, am Anschlag waren. Nur Fabian sah noch super aus. Da habe ich ihn angeschrien: Los Fabian, faaaaaahr“, erzählte Kugler im Ziel mit einem schelmischen Grinsen die Geschichte der letzten Kilometer. Und wie Ziegler dann attackierte. Am Steinbruch ließ er fast alle Konkurrenten stehen, nur Wolfgang Mayer, 32 Jahre alter Routinier, der aus Bayern stammt und der Liebe wegen in Lörrach lebt, konnte mitgehen. Zu Beginn versuchte auch Engel-Cup-Seriensieger und Mountainbike-Profi Daniel Gasthof mitzubringen, doch der musste am Ende der Tempoverschärfung übelst Tribut zollen und wurde bis auf Platz 14 zurückgereicht. Im Zielsprint um den Titel ließ Ziegler dann Mayer keine Chance. „Nein, der Sprint ist eigentlich nicht meine Stärke, aber ich habe mich einfach gut gefühlt“, sagte der Sieger im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung nach dem Rennen ins Mikrofon des Veranstalters. Dabei zittert er fast unmerklich für die Umstehenden. Kein Wunder: Während der knapp zwei Stunden hatten unwirtliche Wetterbedingungen geherrscht. Sonne, Wolken, Graupel und Schneefall wechselten einander ab, bei Temperaturen nahe des Gefrierpunkts.

Zieglers Fluchtinitiator Kai Kugler belegte am Ende Rang drei. Der aus Rulfringen stammende und inzwischen in Inzigkofen lebende Routinier, erfüllte seine Mannschaftsauf-



Jetzt geht's los. Der Start zum 8. Veringendorfer Mountainbikeevent. Hinten links Kai Kugler (Startnummer 9), rechts neben ihm der spätere Sieger Fabian Ziegler.

FOTOS: MARC DITTMANN

gabe bis zum Ende. „Ich habe ein bisschen Tempo rausgenommen, um eine Lücke zu Fabian entstehen zu lassen“, erklärte der 33-Jährige die teaminterne Taktik. Als Ziegler weg war, verteidigte Kugler Platz drei, setzte sich zusammen mit seinem ehemaligen Mannschaftskameraden vom Team Centurion Vaude, Roman Herrmann, von den Verfolgern ab. „Mit Roman verstehe ich mich quasi blind, weil wir lange in einem Team gefahren sind. Ohne ihn hätte ich das nicht geschafft, mich von den anderen abzusetzen.“ Die Zweckgemeinschaft hielt bis zum Zielstrich, dann gab Kugler kurz Gas, setzte das um, was er in seinen Jahren auf der Straße gelernt hatte und belegte Rang drei.

Ein großer Erfolg für das Team, das seit drei Jahren besteht. Kugler ist seit dieser Saison im Team seines Freundes Jochen Nägele dabei: „Mein großes Bestreben ist immer noch bei uns in der Region, gute Mountainbikefahrer zu schneiden. Deshalb habe ich mich entschlossen, bei meinem Kumpel, der das Mara-

thon-Team Expoline leitet, anzuheuern. Das Team stammt aus der Cross-Country Bundesliga“, erklärte Kugler. Seine Aufgabe sei es, die jungen Fahrer anzuleiten. Kai Kugler und Stefan Schairer, am Sonntag 22., sollen den jungen Fahrern ihre Erfahrungen weitergeben. „Das ganze Team hat heute super gearbeitet, uns das Finale an den Anstiegen super vorbereitet. So eine Teamtaktik können im Amateurbereich nur wenige fahren“, sagte Kugler.

Rund 100 Starter weniger

„Viele Fahrer des Teams sind noch sehr jung, Fabian ist mit seinen 21 Jahren ein gutes Beispiel. Eigentlich war er in dieser Saison noch nicht fürs A-Team vorgesehen. Wir wollen ihn langsam aufbauen. Ich bin mit meinen 33 Jahren der älteste Fahrer im Team und will meine Erfahrung einbringen.“ Das ist bereits am Sonntag gut gelungen. Und schon bald will die gute Mischung jung/alt neue Erfolge einfahren. „Als nächstes starten wir im Rahmen der World Series in Singen. Saisonhöhepunkt ist das Rennen in Albstadt“, sagte Ziegler, der dann erneut auf die Erfahrung seines „Seniors“ zurückgreifen kann.

Insgesamt nahmen rund 280 Fahrer am Sonntag an der achten Auflage des Mountainbikeevents in Veringendorf teil. Knapp 100 weniger als im Rekordjahr 2015. Doch das war auch dem Wetter geschuldet. Sonne, Schnee, Kälte. Alles, was der April zu bieten hat. Doch Veranstalter Horst Fuderer und seine 120-köpfige Mannschaft vom TV Veringendorf nahmen es relativ locker. Was blieb ihnen auch anderes übrig. Das sei trotzdem in Ordnung. Auch die 30 Startnummern, die obwohl gemeldet, keinen Abnehmer fanden - zuvorderst Favorit Jochen Käß. „Da haben heute morgen einige verzichtet“, sagte Fuderer, der sich auf der anderen Seite über die gestiegenen Zah-

len des Kinder- und Jugendrennens freute. Denn das macht Hoffnung für die Zukunft des Mountainbikesports. Und da schloss sich der Kreis mit dem Hauptrennen und dem 21 Jahre alten Sieger.

Ergebnisse/Sieger

Ergebnis, Gesamt: 1. Fabian Ziegler (Expoline-Radhaus Winterlingen; HKL M: 1.) 1:56:08,2 Stunden, 2. Wolfgang Mayer (Team Texpa Simphon; Lizenz M: 1.) 1:56:08,9, 3. Kai Kugler (Expoline Radhaus Winterlingen; LIZENZ M: 2.) 1:56:33,8, 4. Roman Herrmann (Centurion Vaude; LIZENZ M: 3.) 1:56:33,9
Weitere Klassensieger:
 Männer (Altersklasse 1): Michael Mettang (Mehrstetten Bike-Team; Gesamt-10.) 1:56:48,4 Stunden. - Junioren: Jonas Lembeck (Born2Ride Cycling-Team; Gesamt: 26.) 2:03:55,0. - Männer (Altersklasse 2): Reinhard Braun (Fischerbach/Ritzelzocker; Gesamt: 31.) 2:07:23,7. - Lizenz, Frauen: Janine Schneider (Team Cube Bikes; Gesamt: 33.) 2:09:51,3. - HKL, Frauen: Kathrin Spröder (Expoline Radhaus Winterlingen; Gesamt: 85.) 2:23:22,6. - Männer (Altersklasse 3): Hans-Martin Schaible (Spaichakiller Dapfen; Gesamt: 93.) 2:24:11,8. - Frauen (Altersklasse 1): Bianca Lchterz (Freiburg; Gesamt: 124.) 2:32:06,4. - Frauen (Altersklasse 2): Gudrun Suchenwirth-Haag (Glasprinter Racing-Team; Gesamt: 189.) 2:45:08,7. - Junioren: Lisa Spröder (TSV Benzingen; Gesamt: 235.) 2:59:52,8
 Alle Ergebnisse unter www.abavent.de



Kai Kugler (rechts) geht knapp vor Roman Herrmann (links) über die Zielinie und freut sich im Ziel diebisch über den Coup mit Fabian Ziegler. Doch auch Herrmann freut sich über Rang vier.

Jacqueline Stadtmüller wird Meisterin

Taekwondo: Württembergische Meisterschaften

MENGEN/ULM (sz) - Mit fünf Kämpfen haben die Taewondosportler aus Mengen an den Württembergischen Meisterschaft der TUBW Baden-Württemberg teilgenommen. Zurückgekehrt sind sie mit einem Titel und zwei Silbermedaillen. Es starteten insgesamt 279 Kämpfer aus 29 Vereinen.

In der Leistungsklasse 2 (Gürtel in Gelb bis Grün-Blau) startete Jonas Stumpp. In seinem ersten Kampf beherrschte er seinen Gegner in allen Belangen und gewann diesen mit einem überragenden Vorsprung. Im Halbfinale musste er sich dann seinem erfahrenen Gegner geschlagen geben. Er erreichte somit den dritten Platz und konnte eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Die Geschwister Gina und Jacqueline Stadtmüller gingen ebenfalls in dieser Leistungsklasse in ihren Gewichtsklassen an den Start. Gina musste sich schon in der ersten Runde ihrer erfahrenen und um einen Kopf größeren Gegnerin geschlagen geben und erreichte den

vierten Platz. Besser lief es für Ihre Schwester Jacqueline, die in Ihrer Gewichtsklasse württembergische

Meisterin wurde. In der Leistungsklasse 1 (Gürtel in Blau bis Schwarz) gingen Hannah



Das Foto zeigt (v.l.): Coach Michael Singer, Gina Stadtmüller, Jacqueline Stadtmüller, Jonas Stumpp, Alexa Singer, Hannah Barz, Coach Tobias Förderer.

FOTO: VEREIN

Barz und Alexa Singer an den Start. Beide Kämpferinnen erreichten in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse das Finale, mussten sich dann aber in den Finalkämpfen ihren Gegnerinnen geschlagen geben, und holten sich die Silbermedaille. Damit wurden sie württembergische Vize-Meisterinnen. Sie erhalten nun vom Landes-trainer der TUBW, Markus Kohlöffel, der auch Cheftrainer des schwedischen Nationalmannschaft ist, eine persönliche Einladung zum Kadertraining der Taekwondo-Union Baden-Württemberg.

Cheftrainer Frank Barz der als Kampfrichter fungierte, sowie Co-Trainer Tobias Förderer der die Kämpfer als Coach betreute, waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

Interessenten sind dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr in den Trainingsräumen des SC Mengen willkommen. Weitere Infos unter www.tkd-mengen.de

Frauenfußball

Uttenweiler punktet gegen Spitzenreiter

UTTENWEILER (sz) - Nach dem Punktgewinn in der Landesliga, Staffel 2, gegen den Tabellenführer SV Granheim beim 0:0 verbessert sich der SV Uttenweiler auf den vorletzten Platz und hat Anschluss ans untere Mittelfeld. Von Beginn an hielt Uttenweiler spielerisch und kämpferisch gut dagegen. Dem SVU gehörte auch die erste Chance, doch Jana Sonnenmosers Schuss wurde von Granheims Torfrau pariert (4.). Dann führte Jana Ruff einen Freistoß aus zentraler Position aus, der Ball ging knapp vorbei (6.). Nach einer Viertelstunde war das Spiel ausgeglichen: Der SVU erkämpfte sich im Mittelfeld viele Bälle und spielte über die Außen und direkt in die Spitze. Die nächsten Chancen für die Gastgeber hatten Jana Ruff nach einer Flanke aus dem Halbfeld (30.) und nach einem Steilpass von Jana Sonnenmoser auf Yvonne Herzhauser, die direkt absog, doch wieder war Granheims Torfrau zur Stelle (45.). Nach hinten arbeitete der Gastgeber konsequent. Glück für Uttenweiler. Nach einer Stunde köpfte eine Granheimerin den Ball an die Unterkante der Latte (60.), doch Nadine Böhmer faustete den Ball übers Tor. Auch im zweiten Abschnitt erspielte sich Uttenweiler die besseren Chancen, zu einem Tor reichte es nicht.

SVU: Böhmer - C. Leukhardt, A.-S. Leukhardt, S. Müller, E. Augustin, Moll (Hermanutz), Ruff (A. Vogel), Schneider, J. Sonnenmoser, Y. Herzhauser (C. Jeggel), Guth

Handball

3. Liga Süd Männer

TV Hochdorf - SG Leutershausen	32:25
SV Zweibrücken - SG Leutershausen	25:29
TV Hochdorf - HSG Konstanz	33:29
Kronau/Ostgr. II - SV Kornwestheim	27:25
TSG Pforzheim - KÖndrg./Ten.	22:21
TSG Haßloch - TSB Horkheim	29:24
H2Ku Herrenberg - VfL Pfullingen	35:31
SG Nußloch - Balingen-Weilst. II	31:26
TV Großsachsen - Oppenw./B.	31:28

1. HSG Konstanz	29	816:744	45:13
2. SG Leutershausen	29	820:736	42:16
3. TV Hochdorf	29	860:823	37:21
4. SG Nußloch	29	848:783	35:23
5. TV Großsachsen	29	829:812	31:27
6. TSG Pforzheim	29	752:726	31:27
7. TSB Horkheim	29	814:790	30:28
8. Kronau/Ostgr. II	29	841:827	30:28
9. Balingen-Weilst. II	29	832:827	27:31
10. VfL Pfullingen	29	808:833	26:32
11. Köndrg./Ten.	29	780:768	26:32
12. Oppenw./Bäcknang	29	771:845	24:34
13. SV Zweibrücken	29	762:814	22:36
14. TSG Haßloch	29	776:821	22:36
15. SV Kornwestheim	29	786:852	22:36
16. H2Ku Herrenberg	29	823:917	14:44

Bezirksstaffel Donau

TSV Blaustein III - TG Biberach III	21:25
Langen/E. III - TSV Laichingen	24:18
Ehingen II - SC Lehr II	18:26
SC Lehr II - TSV Bad Saulgau II	17:23
Uttenweiler - TV Gerhausen II	29:31
TSV Laichingen - TG Biberach III	24:27

1. TSV Bad Saulgau II	16	459:336	29:3
2. TV Gerhausen II	16	446:315	29:3
3. TG Biberach III	16	392:354	23:9
4. SC Lehr II	16	360:378	16:16
5. Uttenweiler	16	411:389	13:19
6. Ehingen II	16	398:454	10:22
7. Langen/Elch. III	16	392:424	9:23
8. TSV Laichingen	16	315:383	9:23
9. TSV Blaustein III	16	312:452	6:26

Kreisliga B Donau

SG Burlaf./Ulm II - RW Laupheim III	22:16
TSG Söflingen III - TG Bad Waldsee	34:21
SV Uttenweiler II - TG Bad Waldsee	19:27
RW Laupheim III - SV Bad Buchau	35:14
SC Vöhringen III - TSG Söflingen III	25:31
TSV Bad Saulgau III - Burlaf./Ulm II	26:17

1. TG Bad Waldsee	14	453:316	26:2
2. TSG Söflingen III	14	421:325	23:5
3. SV Uttenweiler II	14	385:364	17:11
4. TSV Bad Saulgau III	14	339:361	12:16
5. RW Laupheim III	14	337:361	10:18
6. SG Burlaf./Ulm II	14	285:312	10:18
7. SC Vöhringen III	14	300:363	9:19
8. SV Bad Buchau	14	275:394	5:23

Frauen-Bezirksklasse Bodensee

HSG Langenau/E. - TV Kressbronn	17:25
Burlaf./Ulm II - SV Schemmerhofen	20:18
SG Hard-Hohen. - TV Weingarten II	30:27
SV Ulm & Wibl. - TSV Bad Saulgau	23:20
SV Tannau - HSG Langenau/E.	19:19
SC Vöhringen - SG Ulm & Wibl.	22:20
TV Weingarten II - Burlaf./Ulm II	24:13
TSV Bad Saulgau - Schemmerhofen	24:24
TV Kressbronn - SG Hard-Hohen.	21:16

1. TV Kressbronn	18	416:313	36:0
2. SG Ulm & Wibl.	18	415:334	25:11
3. TSV Bad Saulgau	18	450:404	23:13
4. SC Vöhringen	18	401:387	22:14
5. SG Hard-Hohen.	18	438:421	19:17
6. HSG Langenau/E.	18	392:403	14:22
7. Burlaf./Ulm II	18	380:430	14:22
8. TV Weingarten II	18	382:402	13:23
9. SV Tannau	18	392:432	11:25
10. SV Schemmerhofen	18	323:463	3:33

Frauen Kreisliga Schussen

Ravensburg II - SV Uttenweiler	20:15
TSG Ehingen - HSG Illertal	23:20
HSG Illertal - SV Uttenweiler	27:14
TSG Leutkirch - TSB Ravensburg II	25:29

1. TG Biberach II	12	305:173	24:0
2. HSG Illertal	12	256:212	15:9
3. TSG Ehingen	12	218:226	12:12
4. TSG Leutkirch	12	258:244	11:13
5. SV Bad Buchau	12	301:292	11:13
6. TSB Ravensburg II	12	209:263	9:15
7. SV Uttenweiler	12	160:297	2:22